.

# Wir über uns

Die NaturFreunde Würmtal sind ein Verein für Jung und Alt, für Sportbegeisterte, für Gesellige, für Bergsteiger, Kletterer, Wanderer und alle die Ihren Sport gerne draußen in der Natur betreiben. Wir NaturFreunde blicken zurück auf eine lange Tradition. 1895 wurde der Touristenverein „Die NaturFreunde" in Wien gegründet und bereits acht Jahre später, im Jahr 1905, folgte in München die Gründung der ersten Ortsgruppe außerhalb Österreichs.

Dies war die  Geburtsstunde der NaturFreunde Deutschlands, die 2005 ihr 100jähriges Jubiläum feiern konnten. Damaliges Ziel war es vor allem,  arbeitenden Menschen den freien Zugang zur Erholung in der Natur zu ermöglichen. Aber auch der Erhalt der natürlichen Umwelt und der Einsatz für die Einführung des acht Stunden Tages standen auf der Tagesordnung. So waren die NaturFreunde schon immer nicht nur ein reiner Wanderverein, viele Mitglieder engagierten sich auch für soziale und gesellschaftliche Themen.

Aus den ersten Anfängen ist bis heute eine internationale Umwelt, Kultur, Freizeit und Touristikorganisation mit etwa 500.000 Mitgliedern in 21 Ländern geworden. Sie zählt weltweit zu den größten nichtgewinnorientierten und regierungsunabhängigen Verbänden. In Deutschland sind ca. 100.000 Mitglieder in 700 Ortsgruppen zusammengeschlossen.

Eine davon ist die Ortsgruppe NaturFreunde Würmtal mit ihrem Sitz in Planegg. Gegründet wurde diese 1922 als „Verein NaturFreunde Planegg Krailling" im Gasthaus „Tellhöhe" in Stockdorf. Als Gegner der Nationalsozialisten wurden die NaturFreunde 1933 verboten und somit musste auch der Verein in Planegg aufgelöst werden. Wiedergegründet wurde die Ortsgruppe nach dem Krieg am 6. November 1946 durch die Initiative der Kraillinger Ernst Albl und Max Friedl. Die Zahl der Mitglieder ist seit dieser Zeit kontinuierlich gestiegen. Da im Lauf der Zeit Bürgerinnen und Bürger aus allen Würmtalgemeinden Mitglied bei den NaturFreunden geworden waren, benannte sich der Verein 1965 in „NaturFeunde Würmtal" um. So ließ sich das gesamte Einzugsgebiet auch im Vereinsnamen dokumentieren. Im Jahr 2017 zählt die Ortsgruppe rund 570 Mitglieder.

Wir NaturFreunde bieten eine Vielzahl an Aktivitäten im Bereich der naturnahen Sportarten. Vom klassischen Bergsteigen und Wandern über Mountainbike, Rad und Kajaktouren bis zum Sportklettern an unserem Turm. Im Winter stehen vor allem Skitouren und Langlaufen auf dem Programm. Viele dieser Aktivitäten werden von unseren Fachübungsleitern und Referenten altersgemäß für Kinder bis zu Senioren organisiert.

Ein Meilenstein in der Entwicklung des Vereins war die Errichtung des Kletterturms, der im Jahr 2002 eröffnet und im Jahr 2005 erweitert werden konnte. Mit dem Turm erweiterten wir unser Angebot im Bereich Sportklettern. Dadurch konnten wir viele neue, vor allem junge Mitglieder gewinnen. Einige von ihnen waren einige Jahre später der Grundstock für eine aktive Kinder-, Jugend- und Familiengruppe, die vielfältige Aktivitäten im Rahmen unseres sportlichen Angebots organisiert.

Unser Klettergelände, das seit 2014 mitten im Sportpark Planegg liegt, war auch Grundlage für die Errichtung unseres Vereinsheims, das wir nach sieben jähriger Planungszeit im Mai 2015

eröffnen konnten. Mit dem NaturFreunde Haus in Planegg ist ein lebendiges Zentrum des Vereins entstanden, das von allen Altersgruppen und den verschiedenen Sparten rege genutzt wird. Hier treffen sich regelmäßig die Kinder und Jugendlichen, die Kletterer, die Familiengruppe, der Yogakurs und die Senioren. Daneben wird das Haus auch für Monatsversammlungen und Vorstandssitzungen mit Bildervorträgen genutzt und kann von Mitgliedern für private Feiern gemietet werden.

Ein weiteres Zentrum des Vereins, das den Mitgliedern zur Verfügung steht, ist unsere Bergl-Alm in der Jachenau, die wir seit 1951 gepachtet haben. Auf dieser Alm feiern wir traditionell unsere Sommerfeste. Zwei bis dreimal im Jahr finden hier Arbeitstouren statt, um die Hütte in Schuss zu halten.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in unserer Vereinszeitung „NaturFreunde Nachrichten" die Sie sich hier herunterladen können.

# Leitbild

Aus dem Leitbild des Bundesverbandes: NaturFreunde haben sich schon immer am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientiert. Sie waren nie nur ein Wanderverein. Mit dem Gruß "Berg frei" verband sich immer ein gesellschaftspolitisches Programm, wurden traditionell soziale Anliegen mit dem Umwelt- und Naturschutzgedanken verknüpft. Galt es vor hundert Jahren, den Zugang zur Natur für die arbeitenden Menschen gegen Wegeverbote der feudalen Jagdpächter durchzusetzen, ist es heute vordringlich, die natürlichen Lebensgrundlagen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. Die NaturFreunde haben die Herausforderung des Erdgipfels von Rio angenommen. Für uns steht der Begriff Nachhaltigkeit für eine Zukunftsvision, in der wirtschaftliche Entwicklung dauerhaft mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verträglichkeit verbunden ist. An diesem Leitbild richten wir unsere Arbeit in den Ortsgruppen, Landesverbänden und im Bundesverband aus, indem wir:

- Umwelt- und sozialverträglichen Tourismus organisieren, naturverträglich und gemeinschaftlich Sport treiben
- Uns in aktuelle Politik einmischen und deren Ausrichtung am Grundsatz der Nachhaltigkeit einfordern
- Anstöße zu einem nachhaltigen Lebensstil geben und Umweltbildung für Familien und Kinder durchführen
- "Kultur von unten" für alle fördern
- Kampagnen ausrufen, um den Klimaschutz zu verbessern, um Flüsse wieder sauberer zu machen, Landschaften integriert weiter zu entwickeln und "Grüne Wege in die Zukunft" zu finden
- Solidarisch sind innerhalb der eigenen Generation, zwischen den Generationen und in der Einen Welt, in der für alle Menschen der gleichberechtigte Zugang zu den Lebensgrundlagen, zu Arbeit und Bildung gewährleistet werden soll.

# Dokumente

- Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum (PDF)
- Chronik zum 90-jährigen Jubiläum (PDF)